

**Die Deutsche Kontinenz  
Gesellschaft e.V. – Daten und Fakten**

**Allgemein**

- Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft, die 1987 gegründet wurde, ist eine gemeinnützige Organisation. Sie ist eine medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft, die interdisziplinär ausgerichtet ist und sich die Förderung von Maßnahmen zur Prävention, Diagnostik, Behandlung und Versorgung der Harn- und Stuhlinkontinenz zum Ziel gesetzt hat.
- Der Vorstand und der interdisziplinäre Expertenrat setzen sich zusammen aus: Urologen, Gynäkologen, Geriatern, Neurologen, Pädiatern, Chirurgen, Medizinern der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin sowie je einem Vertreter für die Pflege, Physiotherapie, Apotheker, Industrie. Alle Ämter sind ehrenamtlich.
- 1. Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.: Prof. Dr. Klaus-Peter Jünnemann, Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel
- 2. Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.: Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Kölbl, Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und gynäkologische Onkologie, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Medizinische Universität Wien, Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien
- Schatzmeister der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.: Dr. Franz Raulf, Chirurg/Proktologie, Münster
- Mitglieder sind Ärzte aller Fachrichtungen, Physiotherapeuten und Pflegekräfte.
- Zur Unterstützung haben sich Firmen zu einem Förderkreis zusammengeschlossen. Diese haben besondere Erfahrung auf den Gebieten der Inkontinenz-Diagnostik und -Behandlung sowie bei der Versorgung Betroffener mit Heil- und Hilfsmitteln.

**Ziele**

- Förderung der Prävention und Diagnostik bei Harn- und Stuhlinkontinenz
- Aufklärung und Information von Ärzten und Patienten
- Verbesserung der Behandlung und Versorgung von Menschen mit Inkontinenzkrankungen

**Aktivitäten**

- Zertifizierung von ärztlichen Beratungsstellen sowie Kontinenz- und Beckenboden-Zentren
- Anerkannte Fortbildungen für Ärzte, Pflegekräfte und Physiotherapeuten
- Ausrichtung eines Jahreskongresses und verschiedener Symposien
- Aufklärung von Patienten durch Informationsbroschüren zum Thema Inkontinenz
- Patientenveranstaltungen
- Herausgabe der Zeitschrift *kontinenz aktuell*

**Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft in Zahlen**

- 1.300 zertifizierte ärztliche Beratungsstellen
- 74 zertifizierte Kontinenz- und Beckenboden-Zentren
- 13 kooperierende Rehabilitationskliniken
- 33 Kontinenz-Selbsthilfegruppen
- 2.600 Mitglieder

(Stand: November 2014)

**Editorial**

Prof. Dr. Ingo Füsgen 3

**Originalarbeit**

Kognitive Veränderungen unter anticholinergener Medikation – kann ein geriatrisches Assessment bei ambulant-urologischen Patienten hilfreich sein? 5

*Ergebnisse einer Pilotstudie aus einer urologischen Praxis*  
A. Wiedemann, E. Meschede, I. Füsgen

**Übersichtsarbeit**

Reduzierung unerwünschter Arzneimittelereignisse und arzneimittelbezogener Probleme in der stationären Altenpflege durch Einsatz eines Risikomanagementsystems 11

F. Hanke, M. Zerres, J. Hildebrand, I. Füsgen

Obstipation und Harninkontinenz 16

I. Füsgen

**Gesellschaft aktuell**

18. Bamberger Gespräche 20

Fortbildungsveranstaltung für Pflegeberufe und Assistenzpersonal am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf 24

Qualität in der Physiotherapie – Anforderung zur Zertifizierung als Kontinenz- und Beckenboden-Zentrum 26

6. World Continence Week 28

Nachruf 31

**Impressum** 31

**Termine**

Kongresse und ärztliche Fortbildungen 32

**Für Sie gelesen**

Geriatrisches Assessment und Testverfahren 33

5-Minuten-Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz 33

**Service**

Kontinenz-Selbsthilfegruppen 34

Mit der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. kooperierende REHA-Kliniken 35

Beratungsstellen, Kontinenz- und Beckenboden-Zentren der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. 36

Antrag auf Mitgliedschaft 58

Bestellung von Informationsmaterial 58